download unter www.biologiezentrum.at

Jahrgang XV 8. März 1935 Nummer 10

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Offizielles Organ des Vereines der Naturbeobachter und Sammler, Wien
Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien.

INHALT: Rob. Stäger, Zur Lebensweise der kleinen Ameisenarten Crematogaster sordidula und Plagiolepis pygmaea. — Franz Hollas, Eine Zucht von Arctia hebe L. — Walter Kraus, Anthaxia hungarica Scop. im Mödlinger Gebiet. (Niederösterreich.) — Literaturschau.

Eine Zucht von Arctia hebe L.

Von Franz Hollas, Weißkirchlitz bei Teplitz.

(Fortsetzung)

Nach der 7. Häutung hatten alle Raupen gleich weiter gefressen; dafür nahmen nach der letzten Häutung nur zwei Raupen, Nr. 4 und 8, den Fraß wieder auf, während fünf unmittelbar nach der Häutung (24. — 26. II.) das Futter verweigerten. Also auch hier die Neigung zu einer zweiten Überwinterung! Ich ließ sie anfangs in der Wärme, am 2. III. gab ich sie in ein ungeheiztes Zimmer (ca. +8 bis +9° C). Am 7. III. gab ich sie wieder in die Wärme zurück; worauf drei Raupen, die beiden anderen am 9. III. den Fraß wieder aufnahmen. — Im letzten Kleide zeigten alle Raupen ein etwas anderes Aussehen wie die Raupen der 1. Partie. Die Grundfarbe des Leibes war niemals schwarz, sondern viel heller, grauschwarz, mittelgrau, ja selbst hellgrau. Dabei waren die Warzen stets grauschwarz, sodaß sich diese sehr deutlich abhoben. Die Rückenborsten waren grauweiß, die Seitenborsten rostrot, in einem Falle ganz hell rötlichgelb. Bei dieser Raupe hoben sie sich infolgedessen nur sehr wenig ab.

Die erste Raupe (nach Nr. 1 und 2) spann sich am 5. ein, die letzte am 14. III.. Die beiden letzen Falter schlüpften am 31. III.. Bezüglich der anderen Daten verweise ich auf die Zusammenstellung weiter unten.

Die erhaltenen Falter gedachte ich diesmals zu Paarungsversuchen zu verwenden. Da Falter aus zu rasch getriebenen Puppen sehr schwer oder gar nicht in Paarung gehen, hielt ich die Entwicklung etwas zurück, indem ich die Puppen nur 1—2 Tage in der Wärme beließ und sie dann in normale Zimmertemperatur brachte (ungefähr 15—20° C). Die Puppenentwicklung dauerte deshalb etwas

download unter www.biologiezentrum.at

länger, 12—21 Tage. Nach Lederer „Handbuch" soll die Puppenruhe im Sommer 3—4 Wochen betragen. Die Paarungsversuche, zu denen ich alle Falter (5 ♂♂, 4 ♀♀) verwendete, mißlangen aber vollständig. Ich verwendete erst einen und dann mehrere kleine Gazekästen, auch kleine und größere Pappschachteln, hielt die Tiere teils ständig in der Wärme, teils ständig bei Zimmertemperatur, teils tagsüber in einem kühlen Zimmer und nachts dann in der Wärme, ohne aber eine einzige Kopula erzielen zu können. Am 29. III. fand ich ein Gelege von 60 Eiern an der Deckgaze des Kastens vor, später eine Anzahl verstreut abgelegter Eier, auch lose Eier am Boden. Doch fielen sie alle nach einiger Zeit ausnahmslos ein, ohne zur Entwicklung zu kommen. Die ♀♀ verendeten alle mit noch vollem Hinterleibe. Die Zahl der Eier im Leibe der ♀♀ war sehr groß. Die abgelegten Eier waren verhältnismäßig klein, kugelig, einfärbig hellgelblich, glänzend.

Anschließend gebe ich Zusammenstellungen der ermittelten Daten der einzelnen Zuchten:

A. Treibzucht (26—30° C).

Raupe Nr.	Geschlüpft	2.	3.	4.	5.	6.
		Häutung				
1.	11. V.	19. V. — 20. V. 4·8 mm	22. V. — 23. V. 7 mm	25. V. — 27. V. 10 mm	31. V. — 3. VI. 14 mm	—
2.	11. V.	19. V. — 20. V. ? mm	22. V. — 23. V. 7 mm	25. V. — 27. V. 10 mm	31. V. — 3. VI. 14 mm	—
3.	11. V.	19. V. — 20. V. 5 mm	22. V. — 23. V. 7·3 mm	25. V. — 27. V. 10 mm	31. V. — 3. VI. 15 mm	—
4.	11. V.	19. V. — 20. V. 5 mm	22. V. — 23. V. 7 mm	25. V. — 27. V. 10 mm	31. V. — 3. VI. 14 mm	—
5.	11. V.	20. V. — 21. V. 5 mm	23. V. — 24. V. 7 mm	26. V. — 27. V. 9 mm	1. VI. — 5. VI. 14 mm	—
6.	11. V.	19. V. — 20. V. 5 mm	22. V. — 23. V. 7·3 mm	25. V. — 27. V. 10 mm	1. VI. — 4. VI. 14 mm	—
7.	11. V.	19. V. — 20. V. 5 mm	22. V. — 23. V. 7 mm	25. V. — 27. V. 10 mm	1. VI. — 5. VI. 14 mm	—
8.	11. V.	19. V. — 20. V. 5 mm	22. V. — 23. V. 7·3 mm	25. V. — 26. V. 10 mm	31. V. — 3. VI. 14 mm	—

Anmerkung: 1. Häutung auf der Reise.

(Fortsetzung folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Hollas Franz

Artikel/Article: Eine Zucht von Arctia hebe L. 69-70